

Perfekter Saisonabschluss

WN 9.12.13

Hermann Aschwer ist auf Zypern gleich vier Mal erfolgreich

DRENSTEINFURT. Die neunte internationale „Cyprus 4-day Challenge“ brachte für den Stewwerter Triathleten Hermann Aschwer erneut den Klassensieg.

Waren es im vergangenen Jahr drei Tagessiege in Zypern, so folgten in diesem Jahr unglaubliche vier Tagessiege bei vier Wettbewerben an vier aufeinanderfolgenden Tagen. Für den Ameker Dr. Hermann Aschwer endete die Triathlon- und Laufsaison 2013 so wie sie begonnen hatte, mit Siegen in seiner Altersklasse.

Bei den „Cyprus 4-day Challenge“, einer viertägigen Laufveranstaltung mit Läufen zwischen sechs und 21 Kilometern, hatten sich im sonnigen Zypern 200 Läufer an der Startlinie für dieses interessante Event eingefunden. Kein üblicher Massenstart, sondern ein Einzelstart mit jeweils 15 Sekunden Abstand über sechs Kilometer entlang der Küste hieß es am späten Abend des ersten Lauftages. In 26,11 Minuten setzte sich Aschwer gleich am ersten Tag von seinen Mitstreitern aus Portugal und der Schweiz deutlich ab.

Nur 18 Stunden später dann der Start zum schwierigsten Lauf: einem Elf-Kilometer-Berglauf im Akamas Naturreservat im westlichen Teil der Insel. Mehr als 700 Höhenmeter waren auf schwierigen Bergpassagen zu bewältigen. Hier hieß es „Kräfte gut einteilen“. Als ausdauernder Triathlet fühlte sich der Ameker hier richtig wohl. Mit seiner Zeit von 1,10 Stunden vergrößerte er den Vorsprung zu seinen Mitstreitern in der Alters-



Hermann Aschwer reißt jubelnd die Arme in die Höhe. Ihm gelang ein besonderer Erfolg.

Foto: nn

klasse der 65- bis 69-jährigen.

Nachmittags hieß es richtig regenerieren, denn noch folgten zwei weitere Läufe im schwierigen Gelände. Tag drei dann der längste Lauf über 21,1 Kilometer im Akamas Naturreservat. Lange

Bergauf- und Bergabpassagen bei herrlichem Lauf- und Urlaubswetter forderten am dritten Tag den Teilnehmer alles ab. Nach 1,49 Stunden war auch dieser herrliche Naturlauf geschafft.

Trotz klarer Führung standen bis zum Seriensieg noch

die zehn Kilometer in der geschichtsträchtigen Stadt Paphos auf dem Programm. Bedingt durch tägliche heiße Wannenbäder und entsprechende Laufgymnastik fühlte sich der Triathlet auch am vierten Tag hervorragend. Zwar war die Belastungen der letzten drei Tage durchaus spürbar, aber Probleme gab es dadurch keinesfalls.

Wie auf Schienen gezogen absolvierte Aschwer auch diesen Lauf in – selbst für ihn erstaunlichen 45,54 Minuten – und errang damit doch tatsächlich auch den vierten Tagessieg.

Mit der Gesamtzeit von 4:12:36 Stunden gelang dem Drensteinfurter damit die Wiederholung des Sieges von 2012. Diesmal sogar mit vier Einzelsiegen an vier Tagen und dem eindrucksvollen Gesamtsieg bei der neunten internationalen „Cyprus 4-day-Challenge“. Von den 200 Serienteilnehmern konnte sich der 66-jährige als 64. im Gesamtklassement platzieren.

Ein krönender sportlicher Jahresabschluss. Selbst nach den zahlreichen ersten Rängen in der verflissenen Triathlon- und Laufsaison bedeutet dieser Gesamtsieg in seiner Altersklasse für den Ausdauerathleten etwas ganz Besonderes.

Nahezu alle Wettkämpfe im Jahr 2013 beendete der Drensteinfurter Triathlet auf einem Podestplatz, zumeist Rang eins. Darunter waren schließlich zwei Ironman -70.3-Siege, fünf Siege bei Halbmarathonläufen und eben der Altersklassen-Gesamtsieg in Zypern zum Abschluss.